

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 245 (1966)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kannt, sie in ihrem Sinn geschont und später in Bann getan, wodurch sie den Namen Bannwäldungen erhielten. Es wurden besondere Bannbriefe aufgestellt und die Übertreter derselben mit hohen Bußen belegt. Der Wald ob Andermatt wurde schon im Jahre 1397 in Bann getan.» Wer erinnert sich in diesem Zusammenhang nicht an das Gespräch Wilhelm Tells mit seinem Knaben Walter in Schillers unvergänglichem Meisterwerk?

Der Hochwald reicht jedoch nicht überall weit genug hinauf, um die Lawinenbildung zu verhindern. Er muß deshalb durch den sogenannten Kampfzonenwald ergänzt werden, der aus Leg-

föhren, Alpenerlen und Weiden besteht und die Lawinen wenigstens stark abbremst, wenn er ihre Entstehung nicht gänzlich verunmöglichen kann.

Wissenschaftliche Forschung und moderne Technik sind unermüdlich mit der Erforschung und Bekämpfung der Lawinen beschäftigt, haben auch bereits beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Es ist vor allem den Arbeiten des Eidgenössischen Institutes für Schnee- und Lawinenforschung Weißfluhjoch-Davos zu verdanken, daß die mit dem Schnee zusammenhängenden vielgestaltigen Probleme systematisch behandelt wurden und weitgehend gelöst werden konnten.





Waadt
Unfall

Waadt
Leben

Für alle Versicherungsfragen

Generalagentur: **Kurt Helbling**
Oberer Graben 26
9001 St. Gallen
Tel. (071) 22 82 92



Nitrophosphatkali
der gute
Wiesendünger.
5 kg genügen
pro Are (100 m²)

LONZA AG. BASEL

Die Leser unseres Kalenders erhalten auf Wunsch vom Verlag kostenlos das Verzeichnis historischer, kulturhistorischer und landeskundlicher Arbeiten im «App. Kalender», Jahrg. 1920/59 sowie der Separatdrucke. Frühere Jahrgänge des «App. Kalenders» können zum Preise von Fr. 1.50 beim Verlag bezogen werden.